



Münster BV Ost

Begrünung der Lärmschutzwälle  
B51- ab Kreuzung Wolbeckerstraße Fahrtrichtung Telgte

Anfrage:

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen der BV Münster-Ost bittet die Verwaltung zu prüfen, ob eine Begrünung der Lärmschutzwälle entlang der B 51 von der Kreuzung Wolbeckerstraße in Fahrtrichtung Telgte möglich ist.

Begründung:

Derzeit sind oder werden die Lärmschutzwände errichtet. Die fertiggestellten Wände wurden zum großen Teil kurz nach Fertigstellung mit Graffiti besprüht. Daher schlagen wir vor, die Wände zu begrünen.

Begrünte Lärmschutzwände haben einen vielfältigen Nutzen:

Luftkühlung und Hitzeschutz

Begrünte Fassaden erhöhen den Anteil an grünen Oberflächen in der Stadt und tragen damit zu einer Verbesserung des städtischen Klimas bei. Das Blattwerk übernimmt die Funktion einer natürlichen Klimaanlage

Verbesserung der Luftqualität

Die Blätter der Kletterpflanzen binden den Feinstaub aus der Luft und führen ihn mit dem nächsten Regen dem Boden zu. Da einige Bestandteile des Feinstaubes (z.B. ultrafeine Partikel) gesundheitsschädigend sind, tragen die Pflanzen so zu einer sauberen und gesunden Luft bei

Fassadenschutz

Kletterpflanzen haben einen wunderbaren Nebeneffekt: Sie schützen die Objekte, die sie bewohnen, vor negativen Umwelteinflüssen. Die baulich-schützende Funktion der Kletterpflanzen vor Schlagregen und Hagel ist gerade bei wetterexponierten Fassaden zu berücksichtigen. Die begrünte Wand schützt aber nicht nur vor Wettereinflüssen, sondern **auch gegen unerwünschte Graffitis**.

Lärmreduzierung

Lärm ist im städtischen Kontext ein wichtiges Thema, da es von vielen Stadtbewohner\*Innen als beeinträchtigend wahrgenommen wird. Im Gegensatz zur glatten Hausfassade trägt vertikales Grün über die reliefartige Blätterstruktur dazu bei, den Lärmpegel zu dämpfen.

Wir bitten um Prüfung dieses Vorschlages.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen der BV Ost

Meinolf Sellerberg

Renate Paschert

Monika Pander

Sönke Schriever

Benedikt Spangenberg

Dr.Bodo Kensmann